

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

22.02.1916 - Franz Grillparzer: Sappho.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogtl. Theater.



Oldenburg i. Gr.

Dienstag, den 22. Februar 1916.

## Sappho.

Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Leiter der Aufführung: Hans Ebert.

### Personen:

Sappho	Grete Wessel.
Phaon	Hans Janke.
Eucharis, } Dienerinnen.	Maria Buchholz.
Melitta, } Sappho's	Klarisse Niemann.
Rhames, Sklave	Clemens Adami.
Ein Landmann	Hans Fuhrmann.
Dienerinnen, Knechte, Landleute.	

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} . . . . . 3 M — 50	Mittelsplatz II. Rang	1 M 60
Proszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	1 " 40 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parkett	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

**Preise der Dugendkartenhefte:** Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelsplatz II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 23. Februar 1916. 10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Der Viberpelz.** Eine Diebskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Donnerstag, den 24. Februar 1916. **Unter der blühenden Linde.** Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von L. Kasper und H. Tesmar. Musik von F. Gellert. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dugendkarten Gültigkeit haben, die  **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.